

Zum Schutz sensibler Kinderhaut und zur Bekämpfung von peristomalen Hautschäden

Fallstudie eingereicht von
Claire Murphy, Gemeinde-Stomatherapeutin,
Vereinigtes Königreich

Hintergrund

- 2-jähriges Mädchen.
- Frühgeburt, Gestationswoche 27 + 4.
- Nekrotisierende Enterokolitis. Darmresektion mit resultierendem Kurzdarmsyndrom, das die Anlage einer Ileostomie zur Folge hatte.
- Komplexe Krankengeschichte mit Lebertransplantation, chronischer Lungenerkrankung und rezidivierenden Harnwegsinfektionen mit Klebsiella.

Aufgetretene Probleme

- Geschädigte peristomale Haut aufgrund von Leckagen und empfindlicher Haut. Dies verursachte dem kleinen Mädchen erhebliche Beschwerden und den Eltern große Sorgen.
- In der Vergangenheit hatten Hautschutzringe für Stomata Hautreizungen verursacht, und sie ließen sich nur schwer von der Haut entfernen, was die Haut weiter schädigte.
- Es wurden zahlreiche Beutel getestet – ohne Erfolg.
- Antibiotika, die aufgrund der Harnwegsinfektionen gegeben wurden, hatten zu einer Schwächung des Immunsystems geführt und die Episoden mit wunder Haut begünstigt.
- Die tägliche Routine umfasste mindestens 6 Versorgungswechsel und wenn die Haut zu wund und feucht für das Anbringen eines weiteren Beutels war, wurde ein Verband mit Ilex-Paste verwendet.

Stomatherapeutische Empfehlung

Tag 1: Ein Soft konvex Beutel wurde bereits verwendet, daher wurde der neu eingeführte eakin **freeseal**[®] ausprobiert. eakin **freeseal**[®] wurde gewählt, weil er so dünn ist; mit gerade einmal 1,8 mm schien er sich perfekt für die Wölbung zu eignen.

Darüber hinaus wurde eakin **freeseal**[®] aufgrund seiner Absorptionsfähigkeit gewählt, dank derer er Leckagen wirksam stoppen kann und die Haut vor Schäden schützt. Der Hautschutzring lässt sich außerdem leicht entfernen. Er kann in einem Stück abgezogen werden, ohne dass die Haut geschädigt wird. Dies gewährleistet einen einfachen Versorgungswechsel.

Tag 1

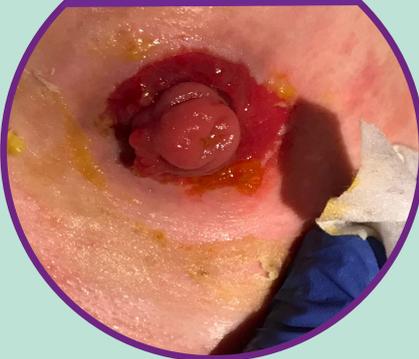


“Dieser kleine Ring war der Game-Changer”

Die Mutter des Mädchens stellte fest:
“Dieser kleine Ring war der Game-Changer. Die Haut meiner Tochter ist in einem viel besseren Zustand und die Versorgung kann jetzt 24 Stunden lang getragen werden. Der Hautschutzring verrutscht nicht, und Lucy kann jetzt wieder unbeschwert spielen, ohne dass es zu Leckagen kommt.”

Problemlösung mit eakin freeseal[®]

Tag 5



Tag 5: Beim zweiten Besuch der Stomatherapeutin hatte sich die Haut des kleinen Mädchens gebessert, und es war eine Tragedauer von 8 Stunden erreicht worden. Es kam zu keinen weiteren Leckagen.

Tag 9



Tag 9: Die Haut hatte sich weiter gebessert, und es war eine deutliche Veränderung im Umfang des Stomas erkennbar.

Tag 12



Tag 12: Die Haut war vollständig abgeheilt, und die Tragedauer betrug nun 24 Stunden. Nach wie vor wurde das Soft konvex und eakin **freeseal**[®] System ohne Leckagen verwendet.

Dies ist eine individuelle Fallstudie und daher beruhen die gemachten Aussagen auf den Erfahrungen der Krankenschwester und wurden nicht weiter von eakin[®] validiert.